

2. Kantonale Jugendsession Bern

Jugendkriminalität

Ist die Jugend von heute wirklich so kriminell?



Um was es geht

Seit 2015 bis 2020 nahm die Jugendkriminalität um einen Drittel zu. Die Zahl der kriminellen Jugendlichen folglich auch. Doch welche Jugendlichen begehen eher eine Straftat und wieso? Und wie könnte man die Zahlen senken?

Die Mehrheit der Straftaten werden von männlichen und ausländischen Jugendlichen begangen. Auf die Zuwanderung ist der Anstieg jedoch nicht zurückzuführen, da die Zahlen der ausländischen Jugendlichen um 26,1% gestiegen sind und die der Schweizer um 36%. Nebst Herkunft und Geschlecht spielt auch der Wohnort eine Rolle. In städtischen Gebieten werden häufiger Straftaten angezeigt, da die Möglichkeiten grösser und mehr Zeugen vorhanden sind. Jedoch steigen die Zahlen auch in den ländlichen Gebieten. Die Zukunftsperspektiven sind zwar objektiv gesehen besser geworden jedoch nehmen Jugendliche dies anders wahr. «Subjektiv schlechter werdende Zukunftsperspektiven können ein Grund dafür sein, dass Jugendliche vermehrt kriminelle Taten begehen.» so Dirk Baier, Leiter Institut für Delinquenz und Kriminalprävention, ZHAW.»¹. Jugendliche, welche häusliche Gewalt bezeugt haben sind anfälliger für Straftaten, jedoch sind die Zahlen der häuslichen Gewalt in den letzten Jahren gesunken. Laut Dirk Baier, Leiter Institut für Delinquenz und Kriminalprävention, ZHAW kann der Anstieg auf kriminelle Freunde, stärkere Männlichkeitsnormen, die zunehmende Akzeptanz der Gewalt bei Jugendlichen, Drogen und Schulschwänzen zurückzuführen sein.² Ausserdem werden Jugendliche in der Schweiz, verglichen zu anderen europäischen Ländern eher milde gestraft. Dies nach dem Grundsatz: «Erziehung kommt vor Strafe»³.

Warum es dich betrifft

Die Kriminalität der Jugend betrifft alle Jugendlichen, denn wenn immer mehr Jugendliche die Hemmung verlieren das Gesetz zu brechen wird sich das stark auf die Zukunft unserer

Gesetzliche Grundlage

Gesellschaft auswirken.

¹ [Warum die Jugendkriminalität in der Schweiz steigt | ZHAW Soziale Arbeit](#)

² [Warum die Jugendkriminalität in der Schweiz steigt | ZHAW Soziale Arbeit](#)

³ [Jugendschutzgesetz und Jugendstrafgesetz in der Schweiz - www.ch.ch](#)

Das Jugendstrafgesetz und auch das Erreichen der Mündigkeit haben Auswirkungen auf die Jugendkriminalität.

Was in der Politik läuft

Der Grossrat von Bern hat vor kurzem die Forderung das Stimmrechtsalter auf 16 auf Kantonsebene zu senken angenommen und wir, der Kanton Bern wird darüber abstimmen.⁴ Es gibt Politiker_innen, die der Meinung sind, dass es nicht mit dem Stimmrechtsalter 16 getan sei, sondern, dass die Mündigkeit ebenfalls mit 16 erreicht sein sollte. Dies würde bedeuten, dass 16- und 17-Jährige wie momentan alle über 18 behandelt und auch gestraft werden würden.

Diskussionsfragen

Spielt die Digitalisierung eine Rolle, für die zunehmende Kriminalität?
Werden Jugendliche durch Gewalt in den Medien, der Gewalt gegenüber offener?
Was treibt die Straffälligen Jugendlichen an?
Würde die härtere Bestrafung und die Mündigkeit ab 16 etwas verändern?

Nützliche Links

[Jugendschutzgesetz und Jugendstrafgesetz in der Schweiz - www.ch.ch](http://www.ch.ch)
[Warum die Jugendkriminalität in der Schweiz steigt | ZHAW Soziale Arbeit](#)
[Gewalt unter Jugendbanden - Gang: «Wir wollen möglichst brutal sein, damit der Feind aufhört» - News - SRF](#)
[jugendundgewaltdt.pdf \(skppsc.ch\)](#)

Quellen- und Abbildungsverzeichnis

[Warum die Jugendkriminalität in der Schweiz steigt | ZHAW Soziale Arbeit](#)
[Jugendschutzgesetz und Jugendstrafgesetz in der Schweiz - www.ch.ch](http://www.ch.ch)
[Gewalt unter Jugendbanden - Gang: «Wir wollen möglichst brutal sein, damit der Feind aufhört» - News - SRF](#)
[Steigende Jugendgewalt - Noch nie haben Minderjährige so oft versucht, mit Messern zu töten - 20 Minuten](#)
[Berns Grosser Rat will Stimmrechtsalter 16 im Kanton Bern \(bluewin.ch\)](#)
[jugendundgewaltdt.pdf \(skppsc.ch\)](#)

⁴ [Berns Grosser Rat will Stimmrechtsalter 16 im Kanton Bern \(bluewin.ch\)](#)